

Fachagrarwirt – Zugewinn in allen Lebenslagen

Die Ausbildung zum Fachagrarwirt für Besamungsbeauftragte ermöglicht tiefe fachliche Einblicke und damit mehr Wissen, Fähigkeiten und Berechtigungen im täglichen Besamungseinsatz. Wer in seinem Beruf auf Dauer Erfolg haben möchte, kann auf Weiterbildungsmöglichkeiten nicht verzichten. Dabei ist der Fachagrarwirt in unserer Branche die Königsdisziplin. Neben der berufsspezifischen Ausbildung werden auch rhetorisch wertvolle Inhalte vermittelt, die nicht nur im täglichen Arbeitsleben wertvoll sind. Während der Ausbildung lernen sich die Teilnehmer besser kennen und meist entwickelt sich Beziehungen, die über Jahre anhalten können.

Ich selbst war 1987-88 Teilnehmern des 5. Lehrgangs für Fachagrarwirt-Besamungswesen, eine Zeit und eine Freundschaft zu den Kollegen, die ich nicht missen möchte.

Seit mehr als 30 Jahren treffen wir uns jährlich zu einem gemeinsamen Wochenende. Von Anfang an waren die Frauen und früher auch die Kinder mit dabei und so ist aus Einzelkämpfern eine Gruppe und aus der Gruppe, Freunde fürs Leben geworden.

Die Teilnehmer kommen aus den verschiedensten Regionen (Franken, Oberpfalz, Allgäu, Niederbayern, Oberbayern, Niedersachsen und über die Grenzen hinweg auch aus Luxemburg)

Im Wechsel organisiert jedes Jahr ein Kursmitglied das Treffen und präsentiert dabei die schönsten Attraktionen und Sehenswürdigkeiten aus seiner Heimat. Die örtlichen kulinarischen Köstlichkeiten gehören selbstverständlich mit dazu.

Anreise zu den Treffen ist immer am Freitagnachmittag zu Kaffee und Kuchen oder einer Erfrischung und einer anschließenden Besichtigung oder Führung.

Der Samstag ist der aktive Tag, nach dem gemeinsamen Frühstück gibt es ein vielseitiges Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Informativ: Betriebsbesichtigungen, Besonderheiten der Region, ...

Kulturell: Stadtführungen, Museen, Schlösser und Burgen, Sehenswürdigkeiten, ...

Spiel und Spaß: Sommerrodelbahn, Schifffahrt, Quizrätsel im Botanischen Garten, ...

Den Ideen und manchmal auch Improvisationen der Organisatoren sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Die Abende krönen die Tage mit Gaumenfreuden sowie den Erzählungen und Erinnerungen der vergangenen Jahre.

Am Sonntag wird nach einem reichhaltigen Frühstück der Termin, der Veranstalter und damit die Region für das nächstjährige Treffen festgelegt.

In diesem Jahr waren unsere Freunde bei uns in Kreis Rosenheim in Oberbayern zu Gast. Zusammen mit meiner Frau Theresia habe ich das zweite Augustwochenende 2021 gestaltet.

Am Freitag nach der Anreise und einer kleinen Stärkung hat uns unser Sohn Josef die Fa. Großmann Holzleimbau in Rosenheim vorgestellt. Er ist dort u. a. für Planung und Realisierung von internen Baumaßnahmen und dem technischen Betriebsablauf verantwortlich. Alle waren überrascht, wie und was aus Holz gefertigt werden kann.



Am Samstag fuhren wir nach einem reichhaltigen Frühstück mit der Zahnradbahn, der ältesten Hochgebirgsbahn, auf den 1838 m hohen Wendelstein. Bei schönstem Aussichtswetter hatten wir die Möglichkeit das Bergmuseum zu besuchen und oder auf den Gipfel und der dort gelegenen Sternwarte zu gehen. Neben der Bergstation steht auch die höchst gelegene Kirche Deutschlands, die für einen kurzen Augenblick zum Verweilen einlud. Dabei gedachte jeder für sich auch an die Freunde, die wegen Krankheit oder anderen Verpflichtungen diesmal nicht dabei sein konnten. Bei bester Fernsicht konnten wir die umliegende Bergwelt genießen.

Im Berggasthof war für uns im Panoramafestsaal ein 3-Gänge Festmenü reserviert, das keine Wünsche offenließ.



Nach der Talfahrt mit Zahnradbahn, machten wir uns auf nach Litzldorf, wo wir von meinem Technikerkollegen Sebastian Seebacher zu einer Kutschfahrt durch die oberbayerische Alpenregion erwartet wurden.



Der Wettergott hat uns ein wunderschönes Wochenende beschert, so können alle noch lange mit Freude zurückschauen.

Glücklich und zufrieden traten am Sonntag alle nach einem ausgiebigen Frühstück die Heimreise an.

Das nächste FAW-Treffen ist im August 2022 bei Heidi und Friedrich Castens in Niedersachsen. Der Termin ist bei allen in der Urlaubsplanung vorgemerkt und wird schon jetzt wieder mit Freude erwartet.

August 2021,
FAW Konrad Bauer